



Ablaufplan

ALKOHOL (90 MIN)

Heranführung und Beschäftigung mit dem Thema Alkohol und Alkoholkonsum

Nach der Präventionseinheit:

- haben sich die Jugendlichen grundlegendes Wissen rund um das Thema Alkohol angeeignet
- haben sich die Jugendlichen aktiv mit den Vor- und Nachteilen des Konsums auseinandergesetzt
- kennen sie die gesetzlichen Regelungen
- wurde eine Selbstreflexion zu einem verantwortungsvollen Konsum angestoßen

Nach einer ersten Auseinandersetzung mit dem Thema Alkohol stellen die Jugendlichen Hypothesen auf, die sie im weiteren Verlauf der Einheit anhand von feelok.de überprüfen. Für einen verantwortungsvollen Konsum stellen die Jugendlichen Regeln auf, die anschließend priorisiert werden.

Zielgruppe: ab 12 Jahren

Der Ablaufplan ist exemplarisch und lässt sich individuell an die Bedürfnisse der Klasse anpassen.

Weitere Informationen rund um das Thema Alkohol finden Sie hier:
feelok.de/alkohol-infos/



Uhrzeit	Dauer	Beschreibung	Material
Wahrheit oder Mythos?			
09:00 Uhr	10 min	<p>Schauen Sie mit den Jugendlichen eine Auswahl der „Wahrheit oder Mythos?“-Videoclips: feelok.de/alkohol-wahrheit_mythos/</p> <p>Nutzen Sie die „Wahrheit oder Mythos“-Karten und teilen Sie den Jugendlichen je beide Karten aus.</p> <p>Nachdem die zu überprüfende Frage vorgelesen wurde, sollen die Jugendlichen mit den Karten eine erste Einschätzung geben: Wahrheit oder Mythos.</p> <p>Wählen Sie ein paar Jugendliche aus, die ihre Einschätzung vor der Klasse begründen sollen. Lassen Sie die Jugendlichen kurz diskutieren.</p> <p>Weitere Warm-Up-Ideen finden Sie unter: feelok.de/warmup</p>	<ul style="list-style-type: none"> • „Wahrheit oder Mythos?“-Videos • „Wahrheit oder Mythos“-Karten pro Person • Beamer • Laptop mit Internet
Alkohol-Quiz			
09:10 Uhr	5 min	<p>Mit dem Alkohol-Quiz können die Jugendlichen ihr Wissen zum Thema Alkohol testen:</p> <p>feelok.de/alkohol/quiz/</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausreichend Laptops/ Beamer



20 min

1. Spielen Sie mit den Jugendlichen das Quiz. Die Klasse muss sich auf eine Antwort einigen. Geben Sie den Jugendlichen Raum für Diskussionen. Achten Sie darauf, dass jede:r Schüler:in zu Wort kommen kann. Anschließend lösen Sie die Antwort auf.

Alternativen:

Stehen allen Schüler:innen ausreichend Laptops zur Verfügung, können alternativ alle Jugendlichen die Tests selbstständig in Einzelarbeit durchführen.

Stehen Ihnen **keine** digitalen Geräte zur Verfügung, können Sie das Quiz auch offline durchführen: **AB Alkohol-Quiz**

Teilen Sie allen Jugendlichen einen Test aus. Achten Sie darauf, dass genügend Exemplare zur Verfügung stehen. Die Jugendlichen beantworten die Fragen. Die Auswertung des Tests befindet sich anschließend an den Fragenkatalog.

- **AB Alkohol Quiz** pro Person

2. Anschließend stellen Sie gemeinsam mit den Jugendlichen Hypothesen zum Thema Alkohol auf. Durch das gemeinsame Erarbeiten der Hypothesen wird vermieden, dass eine Hypothese mehrfach genannt wird.

Bsp.: Jugendliche vertragen genauso viel Alkohol wie Erwachsene

3. Die genannten Hypothesen werden von den Jugendlichen auf Moderationskärtchen geschrieben und bei Ihnen gesammelt.

- Moderationskärtchen

Recherche

09:35 Uhr 35 min

1. Teilen Sie die Jugendlichen je nach Gruppengröße in 2er oder 3er Gruppen ein.
2. Nach dem Zufallsprinzip zieht jede Kleingruppe eine Karte mit Hypothese.
3. Die Kleingruppen haben nun die Aufgabe, die Hypothese mit Hilfe von feelok.de auf seine Richtigkeit zu überprüfen oder ggf. zu widerlegen.

- Hypothesen-Kärtchen
- Laptops/ Computer

Durch die Aufgabenstellung müssen sich die Jugendlichen gezielt mit der Gesundheitsplattform auseinandersetzen und die verschiedenen Texte durchforsten, bis sie zu der Lösung ihrer Hypothese gelangen.



Hilfreich sind hier die Seiten „Gut zu wissen“:

feelok.de/alkohol-infos

- Die gesammelten Erkenntnisse werden im Plenum vorgestellt. Offene Fragen werden von Ihnen aufgegriffen. Falls Sie zu einer Frage keine Antwort wissen, können Sie mit den Jugendlichen auf feelok.de gehen und nach der Antwort suchen, oder sich die Frage notieren und bis zur nächsten Einheit beantworten.

Alternative:

Alternativ können Sie den Jugendlichen auch das Arbeitsblatt „Alkohol – Die wichtigsten Fragen für alle Jugendlichen“ austeilen, welches sie in den nächsten 15 Minuten eigenständig in Einzelarbeit bearbeiten sollen.

Weitere Arbeitsblätter zur Vertiefung finden Sie hier:

feelok.de/+alkohol

- **AB „Alkohol – Die wichtigsten Fragen für alle Jugendlichen“**

Verantwortungsvoller Konsum

10:10 Uhr 15 min

Alkohol gehört zu den legalen Drogen gehört und ist die Droge mit dem höchsten Abhängigkeitspotenzial. Früher oder später kommen fast alle Jugendlichen damit in Kontakt.

Stellen Sie gemeinsam mit den Jugendlichen Regeln im verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol auf.

- Lassen Sie die Jugendlichen darüber nachdenken, welche „Regeln“ im verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol berücksichtigt werden sollen.
- Die Regelvorschläge der Jugendlichen werden im Plenum auf einem Flipchart notiert.
- Anschließend bekommen die Jugendlichen jeweils zwei Klebepunkte. Anhand der Klebepunkte werden nun wichtigsten Regeln auf dem Flipchart priorisiert.
- Die drei stärksten gepunkteten Regeln werden auf ein Plakat übertragen und im Klassenzimmer aufgehängt.

- Flipchart
- 2 Klebepunkte pro Person
- Plakat



Punkteblitzlicht

10:25 Uhr 5 min

Für den Abschluss: **Punkteblitzlicht**

Führen Sie zum Abschluss das Punkteblitzlicht durch. Die Jugendlichen reflektieren das Gelernte und geben Ihnen umfassendes Feedback

Eine Sammlung verschiedener Feedback- & Reflexionsübungen finden Sie hier: feelok.de/feedback

- **Methode Punkteblitzlicht**

10:30 Uhr Ende

Follow-up: Leiterspiel Offline

45 min +

Zur Festigung und Überprüfung des erlernten Wissens empfehlen wir Ihnen, 2-3 Wochen nach Durchführung der Präventionseinheit mit der Klasse ein Follow-up durchzuführen.

Mit dem **Leiterspiel Offline** wird das Wissen der Jugendlichen interaktiv und dynamisch abgefragt. Zudem fördert es den Klassenzusammenhalt und soziale Kompetenzen der Jugendlichen.

- **Leiterspiel Offline**
- **Spielbrett** oder **Zahlenkärtchen**
- **Anleitung Papierhut basteln**
- **Gruppeneinteilung**
- **Fragenkatalog**

Quelle: BHS EHS Trier (2018): Methodenpool. 55 Beispielmethode mit Kurzerläuterungen für unterschiedliche Bildungs- und Erziehungsbereiche in sozialpädagogischen Einrichtungen; Jörn Reusch (2015): Projekt Adventure. Praxisorientierte Methodensammlung für die Erlebnispädagogik.

Weitere Ablaufpläne auf [feelok](https://feelok.de) - Lehrpersonen und Multiplikator:innen
www.feel-ok.ch, www.feel-ok.at, www.feelok.de

Berichten Sie uns von Ihren Ergebnissen!

Ihr Feedback ist uns wichtig! Zur bestmöglichen Optimierung unserer Seite freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen, Anmerkungen und Wünsche.

feelok@bw-lv.de

